

---

**3275/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 10.12.2014**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Petra Steger  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport  
betreffend „Crowdfunding“ im Sport

Mit Crowdfunding lassen sich Projekte, Produkte, Start-Ups und vieles mehr finanzieren. Das Besondere beim Crowdfunding ist, dass eine Vielzahl an Menschen ein Projekt finanziell unterstützt und somit mit ermöglicht. Nun hat sich auch Crowdfunding im österreichischen Sport etabliert. Die Plattform „*I believe in you*“ ist die erste Crowdfunding-Plattform, welche sich ganz auf die Finanzierung von österreichischen Sportprojekten spezialisiert. Die Idee hinter der Plattform ist recht einfach: Sportler, Vereine oder Verbände formulieren ein konkretes Projekt samt Kosten, Unterstützer können dafür mit einem Betrag ihrer Wahl spenden. Die Laufzeit beträgt entweder 50 oder 80 Tage. Wird das Finanzierungsziel innerhalb der definierten Zeit erreicht, gehen alle Unterstützungsbeiträge an das Projekt. Die Sportler bieten als Dankeschön exklusive Gegenleistungen (z.B. private Treffen und Trainings) an. Hinter der Plattform „*I believe in you*“ stehen das Österreichische Olympische Komitee (ÖOC) und die Österreichische Sporthilfe.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport nachstehende

### **Anfrage**

1. Wie stehen Sie bzw. Ihr Ministerium zur Förderung des Sports mittels Crowdfunding?
2. Was halten Sie bzw. Ihr Ministerium von der neuen Crowdfunding-Plattform „*I believe in you*“?
3. Inwieweit besteht eine Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport und der Plattform „*I believe in you*“?
4. Wird bzw. wurde das Projekt „*I believe in you*“ auch durch Gelder aus der Bundessportförderung unterstützt?
5. Wenn ja, wie hoch war bzw. wie hoch ist das finanzielle Fördervolumen aus der Bundessportförderung?
6. Wie beurteilen Sie die Transparenz bzw. die korrekte Abwicklung der Sportförderung mittels Crowdfunding?
7. Wo sehen Sie „Crowdfunding im Sport“ in den kommenden Jahren?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

8. Sind Ihnen weitere Crowdfunding-Projekte im Bereich der österreichischen Sportförderung bekannt, die bereits bestehen oder im Entstehen sind?
9. Wenn ja, welche?
10. Sind Ihnen bzw. Ihrem Ministerium Beschwerden bekannt, welche die Sportförderung mittels Crowdfunding betrifft?
11. Wenn ja, welche?
12. Was sind aus Ihrer Sicht die negativen Aspekte der Sportförderung mittels Crowdfunding?